

ek on dussen breff gegheuen besegelt mit myneme Inge-
segele Na goddes bord dritteynhundert iar in deme ses vnde
seuentigsten iare in dem dage sunte Scholastiken der hil-
ghen Juncvrowen.

N^o. V.

Ek her otto van deme campe, ichteswanne abbed
des stichtes to Sunte Michele to hildensem, bekenne vnde
do witlik openbare in dussem breue vor alle den, de
one seen eder horen lesen, Dat ek mit gudem beradenem
mode vnde willen hebbe genseleken vnde al up gelaten
vnde late vp in dussem breue alle dat recht vnde alle
dey anwordinghe, de ek hadde vnde jengherleye wys
hebben mochte an deme spetales huse vnde houe by
sunte michele deme abbete vnde deme conuente dar
sulues vor alsodanen summen gheldes also we mid enander
vp en quemen. also dat sek de abbed vnde conuent des
huses vnde houes van stunden an scult vnde moget
vnderwinden vnde vorsetten vnde vorkopen wur on dat
bequeme is ane myne vnde der miner weddersprake vnde
hinder. den dat to myner truwen hant to minem liue
bezegelt was van dem abbete vnde conuente. Vnde ek
en wille dar nenerleye wijs mer upsaken noch nemant
van myner weghene de wile ek leue Dat loue ek abbete
vnde conuente vorbenompt in guden truwen stede vast
vnde vnbrokelich to holdende ane hinder vnde jnval vnde
hebbe on des to bewysinge dussen breff ghegheuen be-
zeghelt mid mynem Ingezeghele Na der bord goddes
Drittenhundert jar in dem sesse vnde seuentegsten
jare des donnersdages vor pinghesten.